

Aréa Pressemitteilung

Toulouse, September 2026

DAS (ZWEITE) LEBEN IST SCHÖN

Die Grundwerte von Aréa (Integration, Inklusion, ökologische Verantwortung ...) und das Engagement des Unternehmens in diesen Bereichen wurden 2025 mit einem CSR-Preis des französischen Möbelverbands Ameublement français ausgezeichnet. Ganz im Einklang mit seinen Überzeugungen hat das Unternehmen sein Angebot „Seconde Vie“ fertiggestellt, das sich der Pflege, Reparatur und Renovierung seiner Produkte widmet. Seinen Kunden die Möglichkeit zu geben, ihre Produkte zu warten und zu reparieren, anstatt sie zu ersetzen, ist Teil des Engagements des Herstellers von Stadtmobiliar im Kampf gegen die geplante Obsoleszenz.

Was könnte für langlebigeres Stadtmobiliar besser sein, als seine Lebensdauer noch weiter zu verlängern? Die Qualität der Materialien, der Verbindungen und der Oberflächen sowie die Zeitlosigkeit des Designs ... Die Stadtmöbel von Aréa sind für ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber den verschiedenen Belastungen bekannt, denen sie im Laufe der Zeit ausgesetzt sind. Mit „Seconde Vie“ hat sich das Unternehmen entschieden, noch einen Schritt weiterzugehen und die Lebensdauer seiner Produkte weiter zu verlängern. Eine Holzplatte oder ein Stahlblech austauschen, den Behälter eines Abfallbehälters ersetzen, den Gasdruckzylinder eines versenkbaren Pollers austauschen, eine fungizide Lasur auftragen, eine Lackierung ausbessern, ein Bauteil aus poliertem Edelstahl erneut passivieren ... Mit diesem Angebot ist für Kunden, die Wert darauf legen, Produkte „länger nutzbar zu machen“, fast alles möglich ...

„Überflüssiges aufspüren, Verschwendung vermeiden, alles ausschließen, was die Lebensdauer unserer Produkte verkürzen könnte ...: Aréa setzt seit seiner Gründung auf vernünftige, praxisnahe Lösungen, die man heute als ressourcenschonend oder verantwortungsvoll bezeichnen würde. Denn Produkte anzubieten, die dem Lauf der Zeit standhalten, ist der erste Schritt zu einem geringeren Verbrauch. Die Erstellung unserer CO2-Bilanz hat uns dazu veranlasst, über einen zweiten Schritt nachzudenken: Wir haben schon immer großen Wert auf die Reparierbarkeit unserer Produkte gelegt, gehen nun aber noch weiter und schaffen ein umfassendes Angebot, mit dem unsere Kunden ihre Aréa-Stadtmöbel pflegen, reparieren oder neu lackieren können. So ist unser Programm ‚Seconde Vie‘ entstanden“, erläutert Pascal Moquay, Geschäftsführer von Aréa.

ÜBER ARÉA

Aréa wurde 1987 von Michel Boudou gegründet und entwickelt und produziert in Toulouse Stadtmobiliar, das heute in verschiedenen Hauptstädten weltweit zu finden ist. Das innovative Familienunternehmen war das erste, das Lösungen anbot, die den öffentlichen Raum ganzheitlich betrachten und sämtliche Elemente einbeziehen – vom Abfallbehälter über die Absperrung und den Schutz von Pflanzen bis hin zur Sitzbank. Dieses Streben nach Einheitlichkeit und fließender Gestaltung spiegelt sich auch im Design wider, das von einer ausgeprägten Suche nach Sinn und Harmonie geprägt ist. Das Angebot von Aréa gliedert sich in vier große Produktfamilien („Der Baum“, „Die Straße“, „Die Pause“ und „Die Flucht“). Es soll zum individuellen Wohlbefinden und zu einem guten Miteinander beitragen – mit Produkten, die im öffentlichen Raum ganz selbstverständlich soziale Kontakte, Ruhe und Lebensqualität fördern. Aréa beschäftigt heute rund 50 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von 15 Mio. €.

Weitere Informationen: www.area-stadtmobiliar.de

